

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGK Südosteuropa

#### LEXIKON

- 16-2** *Lexikon zur Geschichte Südosteuropas* / für das Institut für Ost- und Südosteuropaforschung hrsg. von Holm Sundhaussen und Konrad Clewing. - 2., erw. und aktualisierte Aufl. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2016. - 1102 S. : graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-205-78667-2 : EUR 80.00  
[#4655]

Das in 1. Auflage vor über zehn Jahren 2004 erschienene *Lexikon zur Geschichte Südosteuropas*<sup>1</sup> ist längst zu einem für Fachleute wie auch Laien unentbehrlichen Standardwerk geworden, wenn es um die schnelle und zuverlässige Information über diesen Teil Europas geht. Das Lexikon enthält sachkundige Beiträge von bekannten in- und ausländischen Fachleuten über „Raumbegriffe, Völker, Religionen, Staaten, Gesellschaften, Recht, Wirtschaft, Kultur und über zentrale Ereignisse in der Region vom Ende der Antike bis zur Gegenwart“.<sup>2</sup> Erfasst wird der Raum von der Slowakei bis Zypern, wobei die kleinasiatische Türkei weitgehend ausgespart wird. Auf Personenartikel wurde gänzlich verzichtet, da hierfür bereits ein umfangreiches und einschlägiges Werk zur Verfügung steht.<sup>3</sup> Das vorliegende Lexikon bildet gleichzeitig eine hervorragende Ergänzung zur vor fünf Jahren erschienenen *Geschichte Südosteuropas*.<sup>4</sup> Ergänzt wird die Fachliteratur zu Südosteuropa demnächst noch um das in Planung befindliche, mehrbändige *Handbuch zur Geschichte Südosteuropas*.<sup>5</sup> Wenn man noch die

---

<sup>1</sup> *Lexikon zur Geschichte Südosteuropas* / für das Südost-Institut München hrsg. von Edgar Hösch, Karl Nehring und Holm Sundhausen. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2004. - 770 S. ; 24 cm. - (UTB ; 8270 : Geschichte). - ISBN 3-205-77193-1 (Böhlau) - ISBN 3-8252-8270-8 (UTB) : EUR 30.70 (AU), EUR 29.90 (D) [7998]. - Rez.: **IFB 05-2-427** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz109320735rez.htm>

<sup>2</sup> So die Verlagswerbung:

[http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=5285416&prov=M&dok\\_var=1&dok\\_ext=htm](http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=5285416&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm) [2016-04-17].

<sup>3</sup> Dafür gibt das einschlägige Nachschlagewerk *Biographisches Lexikon zur Geschichte Südosteuropas* / hrsg. von Mathias Bernath und Karl Nehring. - München : Oldenbourg. - 25 cm. - (Südosteuropäische Arbeiten ; 75). - 1 (1974) - 5 (1981).

<sup>4</sup> *Geschichte Südosteuropas* : vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart / für das Südost-Institut in Regensburg und für das Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien hrsg. von Konrad Clewing und Oliver Jens Schmitt. Red. Peter Mario Kreuter. - Regensburg : Pustet, 2011. - XL, 839 [16] S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7917-2368-6 : EUR 39.90 [#2590]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz345307305rez-1.pdf>

<sup>5</sup> Das Projekt wird vorgestellt und beschrieben unter

Handbücher zur Balkanologie hinzufügt, repräsentiert sich die deutsche Forschung zu diesem Teil Europas in hervorragender Form.<sup>6</sup> Wie notwendig die intensive Beschäftigung mit diesem Krisenherd im Herzen Europas weiterhin ist, zeigt gegenwärtig nach den kriegerischen Auseinandersetzungen der 1990er Jahre, die immer noch nicht vollständig friedlich gelöst sind, erneut die sogenannte Flüchtlingskrise. Für diesen vielgestaltigen Raum mit einer komplizierten Geschichte bietet das Lexikon eine ausgezeichnete Orientierungshilfe

Herausgegeben wurde die zweite Auflage<sup>7</sup> des Standardwerks von Holm Sundhaussen, einem der Herausgeber der 1. Auflage, der kurz vor der Endredaktion verstarb, so daß die Fertigstellung der überarbeiteten Fassung dem damaligen Redakteur und jetzigen Mitherausgeber Konrad Clewing oblag. Verändert hat sich übrigens inzwischen außerdem der organisatorische Rahmen für dieses Werk, und zwar ist das ehemalige Südost-Institut in München in das Institut für Ost- und Südosteuropaforschung in Regensburg übergeleitet worden.

Aktualisiert wurden bei der Neuauflage nicht nur die alten Artikel und die jeweiligen Bibliographien, sondern auch die Zahl der Stichwörter wurde um 61 neue erhöht, so daß sich jetzt ihre Gesamtzahl auf 605 beläuft. Die oft tiefgreifenden Veränderungen der politischen Situation während des letzten Jahrzehnts gingen natürlich nicht spurlos an der Gestaltung der zahlreichen Länderartikel vorüber, die folglich ergänzt und erweitert wurden. Aus aktuellem Anlaß sind auch die Artikel *Dayton-Abkommen*, *Erinnerungskultur*, *Haager Kriegsverbrechertribunal* u.ä. neu aufgenommen. Ausgefüllt wurden außerdem einige offensichtliche Lücken der 1. Auflage wie *Ashkali*, *Belgrad*, *Iasi*, *Herzegowina*, *Juden*, *Levante*, *Moldauer* usw. Der Umfang des Lexikons wurde insgesamt von 770 auf stattliche 1102 Seiten erweitert. Begrüßenswert ist ferner die Neuaufnahme von zehn Karten, davon fünf sogar farbig.

Im Vorspann folgen auf das Vorwort der Herausgeber und die Nachbemerkung noch das Verzeichnis der Autorinnen und Autoren mit ihren Siglen, das allgemeine Abkürzungsverzeichnis, die Liste der Stichwörter, das Verzeichnis der Karten sowie die Karten. Im Anhang findet man ferner die für Südosteuropa unentbehrliche Ortsnamenkonkordanz und, ebenfalls neu, ein umfangreiches Orts- und Sachregister.

Die gründliche Überarbeitung des Lexikons berücksichtigt nicht nur gebührend den jüngsten Stand der Südosteuropaforschung, sondern erleichtert

---

<http://www.ios-regensburg.de/iospublikationen/grundlagenwerke/handbuch-zur-geschichte-suedosteuropas.html> [2016-01-19].

<sup>6</sup> **Handbuch Balkan** / hrsg. von Uwe Hinrichs ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2014. - VII, 844 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - (Slavistische Studienbücher ; N.F. 23). - ISBN 978-3-447-06756-0 : EUR 98.00 [#4061]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz375721630rez-1.pdf> - **Handbuch der Südosteuropa-Linguistik** / hrsg. von Uwe Hinrichs unter Mitarb. von Uwe Büttner. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1999, XIII, 1079 S. : graph. Darst., Kt. - (Slavistische Studienbücher ; N.F., 10). - 3-447-03939-6 : DM 278.00.

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1071857177/04>

durch die verbesserten Querverweise und das neu angefügte Sachregister seine Benutzbarkeit erheblich. Eine gelungene Neuauflage, die diese Bezeichnung zweifellos verdient!

Klaus Steinke

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz433985011rez-1.pdf>